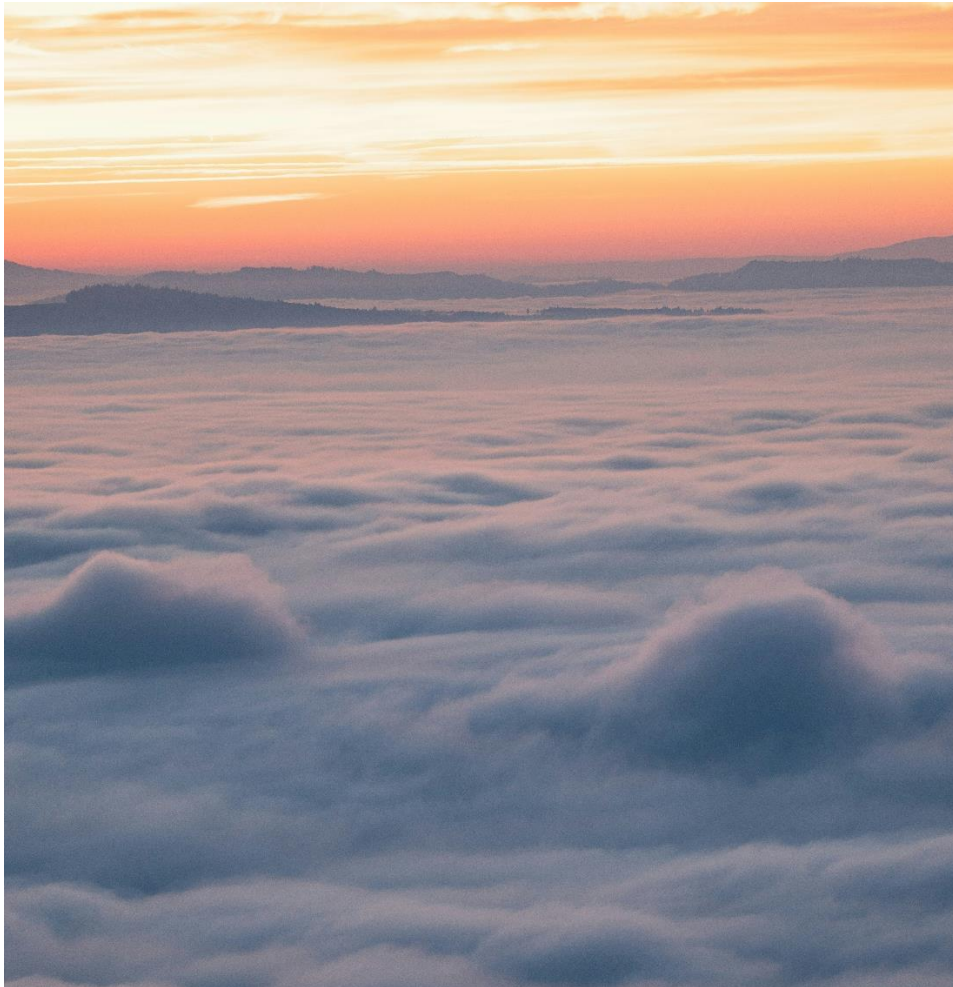


Frieden hoffen

Vorschlag für eine Friedensandacht



Liturgischer Gruß / Begrüßung

- L Der Friede des Herrn sei mit uns allen.
Wir verbinden uns mit allen, die um den Frieden in der Welt beten.

[Informationen zur aktuellen Lage]

Unsere Gedanken sind bei den Menschen,
die in und mit Krieg und Gewalt leben.
Wir halten fest an Christi Verheißung:
Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.

Unsere Gedanken sind bei allen, die um Frieden kämpfen.
Wir halten fest an Christi Verheißung:
Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Wir bringen wir alles, was uns bewegt und beschäftigt vor Gott.
Wir bitten um Frieden.

Lied

Verleih uns Frieden gnädiglich (EG 421) *oder*
Da wohnt ein Sehnen tief in uns (KAA 074)

Psalm 33,13-22

Der Psalm kann im Wechsel gebetet werden.

- L Wir beten mit Worten des 33. Psalms.
Der HERR schaut vom Himmel
und sieht alle Menschenkinder.
 Von seinem festen Thron sieht er auf alle,
 die auf Erden wohnen.
Der ihnen allen das Herz geschaffen hat,
achtet auf alle ihre Werke.
 Einem König hilft nicht seine große Macht;
 ein Held kann sich nicht retten durch seine große Kraft.
Rosse helfen auch nicht; da wäre man betrogen;
und ihre große Stärke errettet nicht.
 Siehe, des HERRN Auge sieht auf alle, die ihn fürchten,
 die auf seine Güte hoffen,

dass er ihre Seele errette vom Tode
und sie am Leben erhalte in Hungersnot.
Unsre Seele harrt auf den HERRN;
er ist uns Hilfe und Schild.
Denn unser Herz freut sich seiner,
und wir trauen auf seinen heiligen Namen.
Deine Güte, HERR, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen.

L/G Amen.

Lesung (Matthäus 5,1-12)

Als Jesus aber das Volk sah, ging er auf einen Berg. Und er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Und er tat seinen Mund auf, lehrte sie und sprach:

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.

Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.

Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

ggfs. Verkündigung

Stille oder Instrumentalmusik

Fürbittengebet

Auf die einzelnen Bitten kann die Gemeinde mit einem Kyrie-Ruf einstimmen

L Gott, du hasst den Krieg und willst den Frieden;
Darum ist dein Sohn Jesus Christus in die Welt gekommen:
Für die Liebe.

Für die Liebe zu den Nächsten und die Liebe zu den Feinden.

Für die Liebe hat er alles ertragen – bis zum Kreuz.

Wir bitten dich:

Sei nahe den Menschen in den Krisengebieten, denen,
die in Angst sind vor den unberechenbaren Bombenangriffen,
die jeden Moment um ihr Leben und ihre Unversehrtheit fürchten
müssen,
die in ständiger Sorge leben um ihre Liebsten, ihre Kinder und Alten
und Geliebten.

Sei nahe denen, die den Menschen helfen,
die sich um Alte und Verwundete kümmern,
die für das Notwendigste sorgen und ihr Leben riskieren,
die alles in Bewegung setzen, was in ihrer Macht steht um zu helfen.

Sei nahe denen, die alle Hebel in Bewegung setzen,
um dem Krieg zu trotzen,
die nicht weiter an der Eskalationsschraube drehen wollen,
die von unruhigem Gewissen hin und her gerissen suchen,
was dem Frieden dient.

Dies bitten wir dich durch Jesus Christus, der unser Friede ist und
Friede schenkt.

Vaterunser

Sendungswort

L Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich
euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich
nicht. (Joh 14, 27)

Liedruf

Dona nobis pacem (KAA 077) *oder*
Herr, gib uns deinen Frieden (EG 436)

Segen